

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU

Wirkung verschiedener Zwischenfrüchte auf die Folgefrucht Kartoffeln

Fragestellungen

1. Welche Auswirkung haben verschiedene Zwischenfrüchte auf Gesundheit, Beikrautbesatz, Ertrag und Qualität der Folgefrucht Kartoffeln?
2. Können als Zwischenfrucht angebaute Pflanzen eine Feind- oder Fangpflanzenfunktion auf Drahtwürmer ausüben?

Material und Methoden

Feldversuche mit vier Wiederholungen, Demo-Anlagen

Zwischenfrüchte

<i>Nr. Zwischenfrüchte</i>	<i>Nr. Zwischenfrüchte</i>
1. Ackerbohnen	5. Landsberger Gemenge
2. Perserklee	6. Ackerbohnen + Futtermalve
3. Futtermalve	7. Phacelia + Perserklee
4. Phacelia	

Varianten 1-7 in Köln-Auweiler, auf den Betrieben standortabhängige Auswahl

Parameter: Aufwuchs, N-Gehalt Zwischenfrucht, Beikrautbesatz Kartoffeln, Pflanzengesundheit, Ertrag, Qualität, Drahtwurmbefall, Rhizoctoniabefall

Standorte

GBZ Köln-Auweiler

Leitbetrieb Kinkelbur (LB 14, Minden) sowie drei weitere Praxisbetriebe

Versuche zum Thema Strategien zur Regulierung des Drahtwurmbefalls in Kartoffeln werden von der LWK in verschiedenen Projekten durchgeführt: 1. Projekt gefördert durch das BMVEL im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) 2. Projekt Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW, gefördert durch das MUNLV und die EU